



## **Heißwasserbereiter 15 bis 115 Ltr.**

**Liegend**



**Stehend**



**Einbau – Bedienung – Wartung**

**Installation – Operation – Maintenance**

04/2002

# Einbau - Bedienung - Wartung

## Rheinstrom - Heißwasserbereiter

### Allgemeines

Rheinstrom - Heißwasserbereiter haben einen Innenkessel aus Kupfer, sowie eine oder mehrere Kupferheizspiralen, durch welche das Maschinenkühlwasser läuft. Das Kühlwasser erhitzt das Brauchwasser im Kessel. Eine 60mm dicke Isolation umschließt den Kessel. Die Brauchwasseranschlüsse haben ein 1/2" Rohringengewinde, während die Kühlwasseranschlüsse ein 1" Rohringengewinde haben.

Um die Benutzung eines Tauchsieders (siehe Katalog Rheinstrom) zu ermöglichen ist ein 1 1/2" Rohringengewinde Anschluss angebracht.

### Einbau

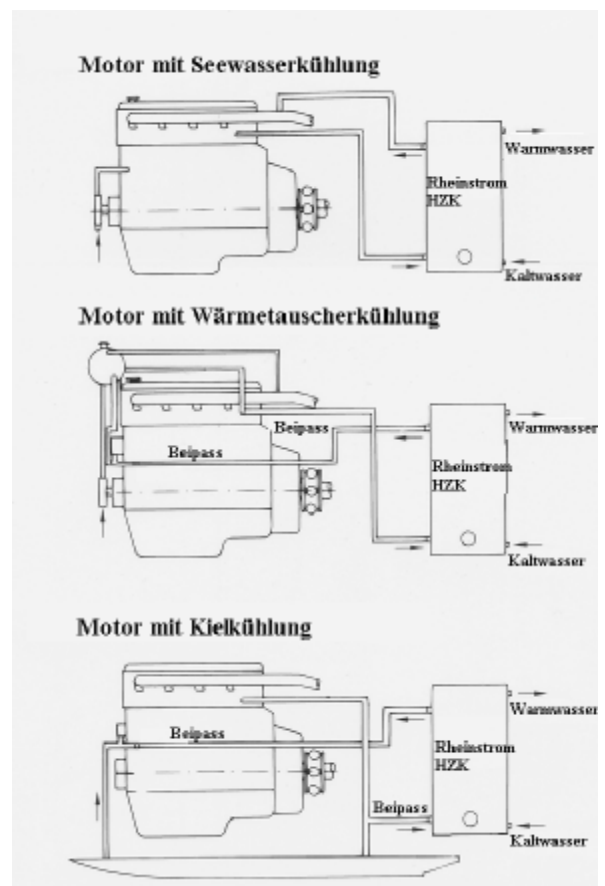
**Der Einbau soll durch Werft-Instalateur oder Motorenservice erfolgen.**

Bitte berücksichtigen Sie die Einbauschaablone beim Einbau des Heißwasserbereiters-Stehend, er darf niemals liegend eingebaut und benutzt werden.

Ein Heißwasserbereiter-Liegend kann durch lösen der Haltebänder verdreht werden, achten Sie darauf, dass die Brauchwasserausgänge immer nach oben stehen.

### Anschlüsse

Benutzen Sie niemals Anschlüsse oder Rohre aus Aluminium oder Stahl, stattdessen Kupfer oder PVC.



## **Wichtig**

Installieren Sie ein Rückschlagventil in den Kaltwasserzulauf, um einen Hitzetransport zur Wasserpumpe zu verhindern und die Entstehung der Legionärs-Bakterie und Ansteckungsgefahr zu minimieren. Stellen Sie sicher, dass das Warmwasser eine Mindesttemperatur von 60° Celsius erreicht wenn es aus dem Brauchstelle austritt. Die maximale Rohrlänge zwischen Kessel und Zapfstelle sollte 5 m. nicht überschreiten und die Temperatur der Kaltwasserleitung nicht höher als 20° Celsius liegen.

Berücksichtigen Sie dies, wenn Sie die Rohre im Maschinenraum oder auf Deck verlegen.

Das angebaute Sicherheitsventil ist auf Nenndruck 4 bar des Heißwasserbereiters eingestellt. Es darf nicht verändert oder durch ein anderes Ventil ersetzt werden. Es wird empfohlen an das Überdruckventil ein Ablaufschlauch anzubringen, der bis in die Bilge herunter führt.

## **Achtung**

Der Heißwasserbereiter muss tiefer wie der Kühlwassereinfüllstutzen montiert werden, die Leitungen sind steigend zu verlegen, damit keine Luftblasen entstehen können.

## **Wartung**

Überprüfen Sie alle Anschlüsse des Heißwasserbereiters mindestens einmal jährlich auf undichte Stellen.

Spülen Sie den Brauchwasserbereich mit Wasser und Essig aus, bevor die Saison beginnt. Erhitzen Sie den Kessel falls möglich einmal und spülen ihn nochmals mit sauberen Wasser aus. Dies vermeidet das Entstehen von Belägen im Kessel und den Rohren und wird die Wasserqualität erhöhen. Lassen Sie das Wasser aus dem Kessel laufen, indem Sie die Kappe des Überdruckventils linksherum drehen und dadurch das Ventil öffnen, anschließend wieder rechtsherum zudrehen um die Feder zu entlasten.

Benutzen Sie kein Frostschutzmittel im Brauchwasser-System, dies schadet Körper, Pumpen und Dichtungen

Bei Frostgefahr ist der Boiler wie oben beschrieben zu entleeren.

Abbildungen unverbindlich

Konstruktionsänderungen und Ausführungsänderungen vorbehalten

# **Rheinstrom - Pumpenfabrik GmbH**

Wallerheimer Weg 13-19  
56070 Koblenz - Lützel

Postfach 1725  
56070 Koblenz - Lützel

Telefon 0049 261 82027 ,Telefax 0049 261 82029 ,E-Mail : [info@rheinstrom-pumpen.com](mailto:info@rheinstrom-pumpen.com)

## Installation – Operation – Maintenance

### Rheinstrom - Warm Water Heaters

#### General information

Rheinstrom warm water heaters are equipped with a copper boiler and one or more copper heating coils through which the motor cooling water runs. The cooling water heats the utility water inside the boiler. The boiler is enclosed by a 60 mm isolation. The utility water connections have an ½" internal pipe thread and the cooling water connections an 1" internal pipe thread. In order to use an immersion heater (see Rheinstrom catalogue) an 1 ½" internal pipe tread is mounted.

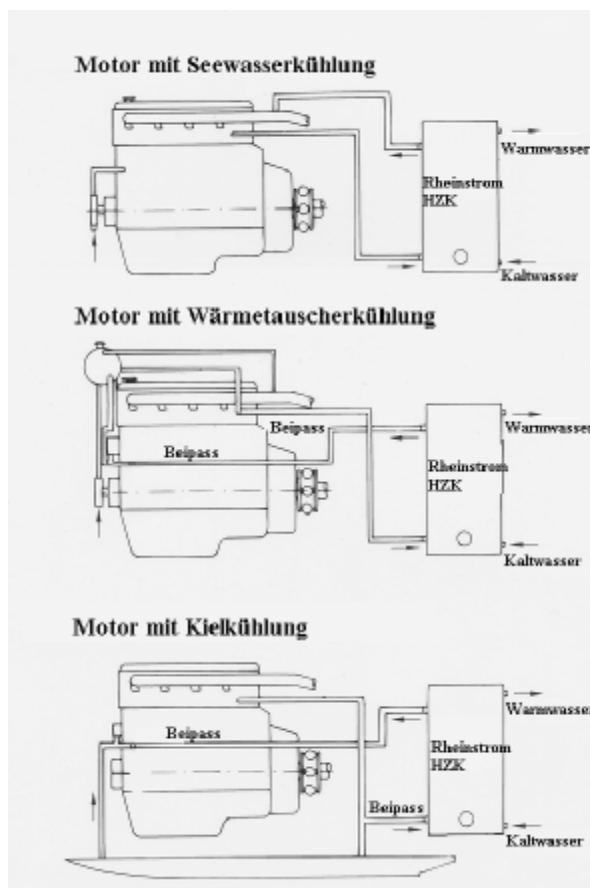
#### Installation

**The installation should be carried out by trained personnel only (e.g. shipyard electrician or service technician)!**

Please use installation pattern when mounting the warm water heater. It must be mounted in a standing position only, it must never be mounted or used in a lying position. A lying warm water heater can be turned by undoing the straps. Make sure that the utility water exits always stand in an upright position.

#### Connections

Never use connections or pipes made of aluminium or steel, instead use copper or PVC.



## Important

You should install a non return valve into the cold water feed pipe to stop the transportation of heat into the pump which prevents the development of legionnaires' disease bacteria and minimizes the risk of infection. Make sure that the warm water reaches a minimum temperature of 60°Celsius, when running from the tap. The maximum length of the pipe between boiler and tap should not be longer than 5m and the temperature of the cold water pipe should not be higher than 20°Celsius.

Take this into consideration when you run the pipes in your engine room or on deck

The installed safety valve's nominal pressure is 4 bar adjusted to the water heater. It must not be changed or replaced by another valve. We recommend to install a discharge hose to the relief valve, which runs to the bilge.

## Attention

The hot water heater has to be installed below the cooling water inlet connection. The pipes must be run rising in order to avoid the building of bubbles.

## Maintenance

Check all connections of the heater for leaks at least once a year. Rinse the utility water area with water and vinegar before season starts. If possible heat up the boiler once and rinse it with clean water. This prevents the incrustation on the boiler and the pipes and will increase the water quality. Let the water run out of the boiler by turning the cap of the relief valve left to open the valve. Then turn it right again to close the valve and to relieve the spring. Do not use antifreeze in the utility water system, this harms your body, the pump and the seals.

In case of danger of frost empty boiler as described above.

Drawings and illustrations subject to change. Construction and design subject to alterations.

# Rheinstrom - Pumpenfabrik GmbH

Wallerheimer Weg 13-19  
56070 Koblenz - Lützel

Postfach 1725  
56070 Koblenz - Lützel

Telefon 0049 261 82027 ,Telefax 0049 261 82029 ,E-Mail : [info@rheinstrom-pumpen.com](mailto:info@rheinstrom-pumpen.com)

# Rheinstrom



## Pumpenfabrik GmbH

### Unser weiteres Lieferprogramm

- Toiletten
- Fäkalienpumpen
- Bugstrahlruder
- Trinkwasseranlagen
- Heißwasserspeicher
- Lenzpumpen
- Deckwaschpumpen
- Schläuche
- Armaturen
- Zubehör

Fordern Sie auch den Exalto-Katalog an. Hier finden Sie alles über Wellen, Anoden, Propeller, Kupplungen, Getriebe, Schaltzüge sowie Stühle, Steuerräder, Scheibenwischer, Scheinwerfen, usw.

### Rheinstrom - Pumpenfabrik GmbH

Wallerheimer Weg 13-19  
56070 Koblenz – Lützel  
Telefon 0049 261 82027 od. 82028,

E-Mail : [info@rheinstrom-pumpen.com](mailto:info@rheinstrom-pumpen.com)

Postfach 1725  
56070 Koblenz - Lützel  
Telefax 0049 261 82029 ,

Internet: [www.rheinstrom-pumpen.com](http://www.rheinstrom-pumpen.com)